



Jahresbericht 2025

Entwicklungen, Events, Engagement

Januar 2025

Nachdem der Auftrag für den Bau des Bambuslagers im Dezember 2024 an Jan und seine neue Firma DeBleen Ltd. vergeben wurde, beginnen die Vorbereitungen für die Schalungen der Fundamente in Accra. Anschließend geht es nach Guata, direkt auf die Baustelle des Bambus-Schulungszentrums. Dort werden die Schalungen ausgerichtet und zur Hälfte gefüllt, um ein gleichmäßiges Niveau zu schaffen.

Parallel dazu werden die benötigten Materialien beschafft, und die ersten Rahmen werden in Accra vormontiert. Die zusammenklappbaren Rahmen für das Bambuslager werden anschließend nach Guata transportiert und vor Ort aufgebaut. Schritt für Schritt entsteht so das vollständig fertiggestellte Bambuslager.

Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

Auf den folgenden Seiten findet ihr Bilder des Baus, die uns von DeBleen Ltd. zur Verfügung gestellt wurden.







Februar 2025



Die Vorbereitungen für den nächsten Bauabschnitt – den Bau des Bambus-Modulhauses im März – laufen auf Hochtouren.

In Ghana werden Angebote für die Erstellung der Fundamente eingeholt. Der Bambus für den Bau wird beschafft und auf die Behandlung vorbereitet. Um den Bambus zu behandeln, wird das Becken gereinigt und mit der Lösung zur Behandlung gefüllt.

In Deutschland werden die letzten Reisevorbereitungen getroffen, während gleichzeitig die detaillierte Bau- und Konstruktionsplanung voranschreitet.

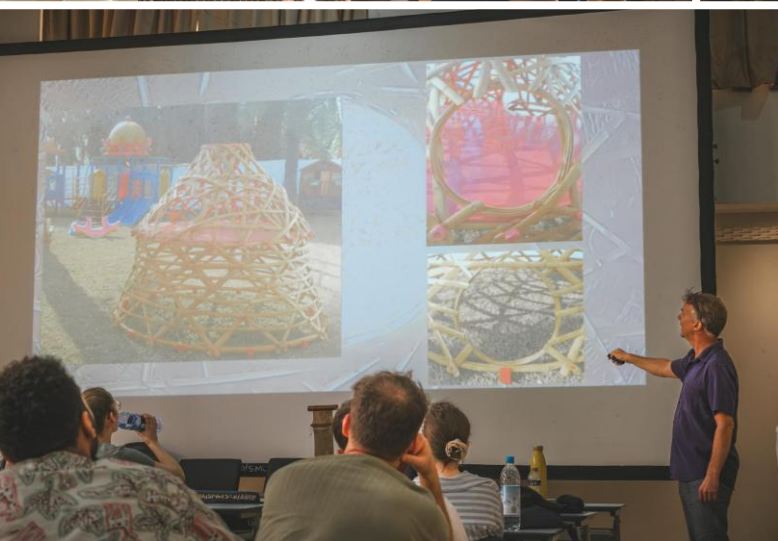
März 2025

Im Rahmen unserer im Dezember gestarteten Spendenkampagne „Bambus Modulhaus“ sind fast 4.000 Euro zusammengekommen – und sie zeigen bereits Wirkung: Der Prototyp des Modulhauses in Guata wird mit Bambus, Lehm und vereinten Kräften gebaut.

Nach einem produktiven Start ins Wochenende – mit Einkäufen und dem Erledigen notwendiger Formalitäten – beginnt die zweite Ghana-Exkursion mit der Hochschule RheinMain.

Bevor es am Montagnachmittag weiter nach Somanya geht, besuchen wir das INBAR-Büro und nehmen am „Bamboo Knowledge and Skills Exchange Workshop 2025“ teil.

Im Mittelpunkt steht der fachliche Austausch über Bambus als Baustoff für klimagerechtes Bauen, seine lokale Verarbeitung sowie die nächsten Schritte beim Bau des Schulungszentrums in Guata. Die Studierenden bringen viele Fragen und frische Energie mit – die Vorfreude auf die gemeinsame Bauphase ist deutlich spürbar.



Nach dem Auftakt in Accra kommen wir in Somanya und schließlich am Guata-Projektgelände an – für einige ein Wiedersehen mit vertrautem Boden. Die Freude ist groß: endlich vor Ort, bereit zum Anpacken.

Vincent von ABC Ghana führt uns mit viel Elan über das Gelände. Gemeinsam verschaffen wir uns einen Überblick über die bisherigen Strukturen, besprechen den Ablauf der kommenden Tage und stimmen uns auf den Bauplatz ein.

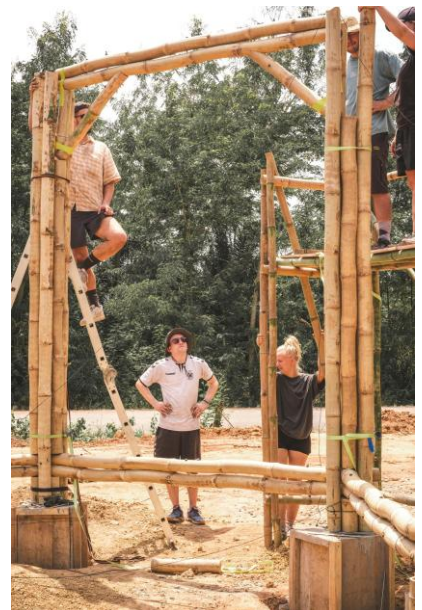
Jetzt kann's losgehen.



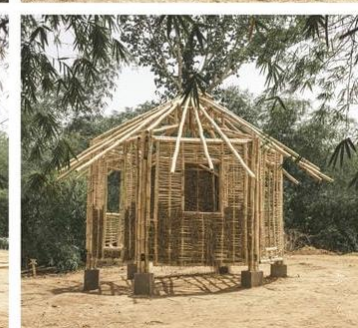
Jeden Morgen fahren wir gemeinsam zur Baustelle – durch wunderschöne Landschaft im Sonnenaufgang. In Guata angekommen, frühstücken wir am Gelände, bevor es direkt losgeht: Es wird gesägt, gebohrt, angepasst und getüftelt. Der Rohbau wächst.

Mit dem Entwurf für ein modulares „Bamboo Construction Kit“ aus der Bachelorarbeit von Jonathan Neulen entsteht Stück für Stück das neue Gatehouse – unser erstes Gebäude aus Bambus und Lehm, das später Büro und Empfangsbereich zugleich sein wird.

Was uns besonders freut: Die Stimmung ist großartig. Es wird konzentriert gearbeitet, viel gelacht und offen gelernt – voneinander und miteinander. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen Team ist nicht nur effektiv, sondern auch bereichernd.



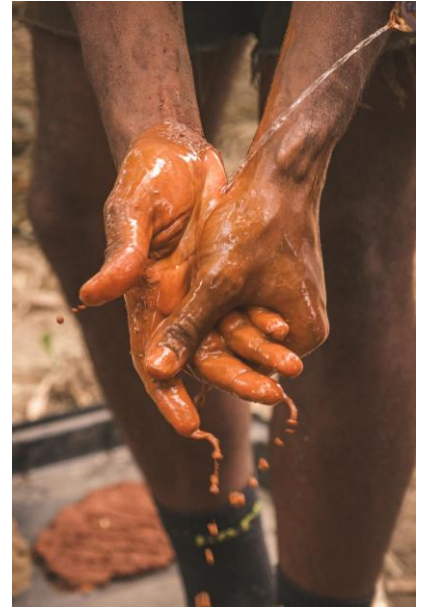




Ein besonderer Teil dieser Bauphase ist der Lehmworkshop mit ISOPTERA. Gemeinsam lernen wir, wie lokale Erde zu einem tragfähigen und atmungsaktiven Baumaterial verarbeitet wird – ganz ohne Zement, aber mit viel Erfahrung und Teamarbeit.

Beim Anmischen, Stampfen, Formen und Füllen wird schnell klar: Lehm fordert Körpereinsatz – und verbindet. Die Teilnehmenden erleben den Baustoff hautnah und entwickeln ein Gespür für seine Eigenschaften.

Der Workshop ist mehr als reine Technikvermittlung: Er bringt Theorie, Praxis und Menschen zusammen – und macht den nachhaltigen Anspruch unseres Baukonzepts greifbar.



In Accra haben wir die Gelegenheit, dem deutschen Botschafter Daniel Krull unser Projekt vorzustellen. Gemeinsam mit unseren Partnern von ABC und der HSRM berichten wir über den Baufortschritt in Guata, geplante Erweiterungen und die Bedeutung von Bambus und Lehm als klimafreundliche Baustoffe.

Ein wertvoller Austausch, der das Projekt auch auf politischer Ebene sichtbar macht.



Nach neun Tagen intensiver Zusammenarbeit steht das Gatehouse – stabil, beeindruckend und fast fertig. Studierende und lokale Handwerker haben Seite an Seite gearbeitet, geplant, gebaut und bis in die Abendstunden geschuftet.

Was noch fehlt, wird nun von den Locals vor Ort weitergeführt – das Ergebnis aber ist schon jetzt sichtbar: Ein gemeinsames Bauwerk und ein starkes Zeichen für nachhaltiges Bauen in Ghana.



Mai 2025

Zum dritten Mal in Folge sind wir auf der European Bamboo Expo vertreten. Unter dem Motto „From Vision to Reality“ entdecken die Besucherinnen und Besucher unsere Fotoausstellung und erhalten einen multimedialen Einblick in unser Projekt in Ghana.

Besonders freuen wir uns, unsere Partner Emil Fischer von BIDG aus der Schweiz und Vincent Pratt von ABC aus Ghana wiederzusehen. Eine ebenso große Freude ist es, unsere Partner von der Hochschule RheinMain wiederzutreffen. Der persönliche Austausch ist für uns besonders wertvoll und stärkt unsere gemeinsame Vision.



Juni 2025



Im Juni findet unsere 7. Mitgliederversammlung statt.

Erstmalig treffen wir uns im Café Großkopf, am Kirchplatz in Herzebrock.

Bei Getränken und Schnittchen berichtet der Vorstand unter anderem über die Entwicklungen und Events des Jahres 2024 und gibt einen Ausblick auf die aktuellen Entwicklungen.

Leider gibt es auch negative Entwicklungen. Trotz mehrfacher Zusagen haben wir bis heute nicht alle benötigten Belege aus Ghana erhalten. Auch auf der Messe im Mai wurde uns erneut eine kurzfristige Lieferung der fehlenden Unterlagen sowie neue Konzepte versprochen, doch diese Zusagen wurden nicht eingehalten. Das belastet unser Vertrauen in den Partner vor Ort.

Martin bedankt sich herzlich bei Rabea und Chris für ihren langjährigen Einsatz in Deutschland und Ghana. Ihr Engagement hat den Verein stark geprägt, brachte jedoch auch eine erhebliche Mehrbelastung mit sich, die nicht auf mehrere Schultern verteilt werden konnte.

Rabea und Chris haben daher entschieden, sich eine Auszeit zu nehmen. Da beide zentrale Rollen im Bambus-Schulungszentrum-Projekt innehaben, hat der Vorstand beschlossen, eine Art „Sabbatjahr“ einzulegen und das Projekt vorerst ruhen zu lassen.

September 2025

Dieses Jahr folgen Martin und Chris der Einladung zum Ghana-Länderforum. Dort erwartet uns ein offener Austausch mit anderen Engagierten, spannende Einblicke in aktuelle Themen und eine Vielzahl inspirierender Vorträge.



Dezember 2025



Im Rahmen einer Unterrichtsreihe zum Thema Ehrenamt stellt Chris Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Harsewinkel unseren Verein vor und wird zu verschiedenen Aspekten der Vereinsarbeit, zu Ghana und zum Engagement im Ehrenamt interviewt. Die Beteiligten freuten sich über den besonders praxisnahen Austausch, der viele neue Perspektiven auf Ehrenamt und Vereinsarbeit eröffnete.

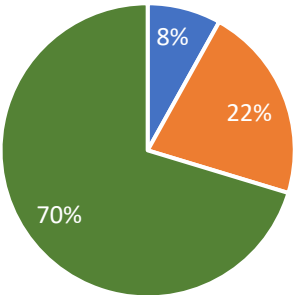
Der Verein in Zahlen

Einnahmen

	2024	2025
Spenden		
Spenden	4.959,64 €	4.161,12 €
Spendendose	546,77 €	- €
	5.506,41 €	4.161,12 €
Sonstige Einnahmen		
Einnahme Zweckbetrieb	- €	275,00 €
Mitgliedsbeitrag	190,00 €	320,00 €
	190,00 €	595,00 €
Fördergelder		
Engagement Global	- €	- €
socialarchitecture e.V.	3.000,00 €	- €
	3.000,00 €	- €
Gesamt Einnahmen	8.696,41 €	4.756,12 €

Ausgaben

	2024	2025
Verwaltung		
Literatur	50,00 €	- €
Gebühren (u.a. Kontoführung, Geldtransfer, PayPal)	234,39 €	222,12 €
IT (Lizenzen, Software, Hardware)	173,98 €	357,74 €
Post	1,60 €	- €
	459,97 €	579,86 €
Kosten		
Seminarkosten	- €	- €
Reisekosten	573,53 €	375,20 €
Bewirtung	992,59 €	348,73 €
Mitgliedsbeiträge	60,00 €	60,00 €
Versicherungen	147,19 €	147,19 €
The Good Ones	1.512,50 €	- €
Printmedien, Merchandising und Messe	786,07 €	617,17 €
	4.071,88 €	1.548,29 €
Mittelverwendung		
Projekt: Bau eines Bambus-Schulungszentrum in Ghana	2.360,09 €	5.041,47 €
World Bamboo Day "ABC"	114,42 €	- €
D'onipa - Für besondere Kinder in Ghana e.V.	20,00 €	- €
Maßnahme in Ejura	200,00 €	- €
	2.694,51 €	5.041,47 €
Gesamt Ausgaben	7.226,36 €	7.169,62 €



- Verwaltung
- Kosten
- Spenden Ausgang

Ergebnis

	2024	2025
Einnahmen - Ausgaben		
Einnahmen	8.696,41 €	4.756,12 €
- Ausgaben	7.226,36 €	7.169,62 €
Ergebnis	1.470,05 €	- 2.413,50 €

Kontostände

	31.12.2024	31.12.2025
Kontostände		
Bank	4.009,38 €	2.286,10 €
Kasse	633,94 €	103,94 €
PayPal	297,83 €	137,61 €
Summe	4.941,15 €	2.527,65 €



Spendenkonto GROW Colourful Ghana e.V.

„Bambusprojekt Ghana“
Kreissparkasse Wiedenbrück
IBAN: DE32 4785 3520 0025 0198 03
BIC: WELADED1WDB